

# Luftstromfühler

## Fühler F4.2

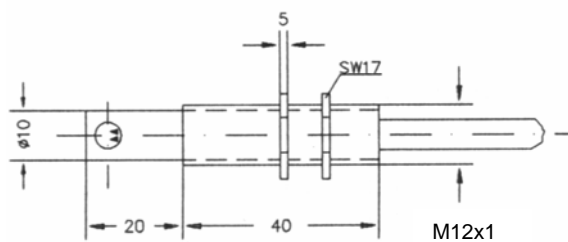
Der Fühler F4.2 ist ein Teflonfühler, der überall dort eingesetzt werden kann, wo aggressive Medien überwacht werden sollen.

## Fühler F4.2 Teflonfühler



|   |  |
|---|--|
| Artikel-Nr.   | <b>50311</b>                             |
| Medientemperaturbereich<br>Temperaturgradient                           | -10..+90°C<br>30K/min                    |
| Eintauchtiefe<br>Prozessanschluss<br>Sensorwerkstoff<br>Druckfestigkeit | 60mm<br>M12x1<br>Teflon<br>4bar          |
| Anschlussleitung<br>Schutzart   | 2,5m / 3x0,5mm <sup>2</sup><br>IP67      |
| Auswerteelektroniken  | NLSW2a, NLSW45-3,<br>NLSW75-A, NLSW75-TE |

## Maße



# Luftstromfühler

## Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze sollte möglichst in der Rohr bzw. Kanalmitte sitzen.
- Der Luftstromfühler ist nur für **laminare und turbulenzarme** Strömungen geeignet.
- freie **Einlaufstrecke 10xD** vor dem Sensor und **5xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor Einhalten.
- Die Markierung (roter Punkt) am Sensorgehäuse muss **parallel zur Strömungsrichtung** verlaufen.
- Der Luftstromfühler ist Einbaulageunabhängig.

## Allgemeiner Hinweis (F4.2)



Die Leitungslänge zwischen Fühler und Überwachungsgerät sollte nicht mehr als 100m betragen. Wird die Fühlerleitung gemeinsam mit anderen stromführenden Leitungen (z.B. Motoren oder Magnetventile) in einem Kanal verlegt, empfehlen wir die Fühlerleitung abzuschirmen.

**Der Sensor muss entsprechend dem Anschlussplan mit dem Strömungswächter verbunden werden. Eine Vertauschung der Anschlüsse führt zu Fehlfunktionen.**

## Wartungshinweis

Der Luftstromfühler sollte in regelmäßigen Abständen gewartet werden, d.h. das bei Einsatz in stark verschmutzten Medien der Luftstromfühler gereinigt wird. Folgende Vorgehensweise ist dann zweckmäßig:

1. Luftstromfühler demontieren.
2. Luftstromfühler in lauwarmer Seifenlauge ca. 10Min. (abhängig von der Verschmutzung) vorsichtig einlegen.
3. Luftstromfühler mit lauwarmem Wasser vorsichtig abspülen.
4. Montieren des Luftstromfühlers.
5. Inbetriebnahme der Luftstromüberwachung (evtl. neuer Abgleich mit der Auswerteelektronik vornehmen).

**Achtung: Die Sensortippen nicht mit einem Schraubendreher, einer Drahtbürste o. ähnlich reinigen! Beschädigungsgefahr!!**